

Satzung
über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB im Bereich des geplanten
Wohngebietes „Am Hinterflur“ (Vorkaufsrechtssatzung
"Wohngebiet Am Hinterflur")
vom 29.06.2017

Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung erlässt die Ortsgemeinde Mülheim mit Beschluss des Gemeinderats vom 13.06.2017 aufgrund von § 25 Abs. 1, Satz 1, Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der aktuell gültigen Fassung, in Verbindung mit der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der aktuell gültigen Fassung, eine Vorkaufsrechtssatzung für den Bereich des geplanten Wohngebietes „Am Hinterflur“.

§ 1 Zweck der Satzung

Im Bereich des geplanten Wohngebietes „Am Hinterflur“ werden städtebauliche Maßnahmen zur Entwicklung der bisher unbebauten Außenbereichsfläche als Bauland in Betracht gezogen.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereiches ergibt sich aus dem dieser Satzung beigefügten Lageplan. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3 Vorkaufsrecht

An den im Geltungsbereich dieser Vorkaufsrechtssatzung liegenden Grundstücken und Grundstücksteilen steht der Ortsgemeinde Mülheim zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß nach § 25 Abs. 1, Satz 1, Nr. 2 Baugesetzbuches (BauGB) zu.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Vorkaufsrechtssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues in Kraft. Der beiliegende Planausschnitt ist Bestandteil dieser Bekanntmachung.

Mülheim, den 29.06.2017

Dr. Friedhelm Leimbrock
(Ortsbürgermeister)

Ortsgemeinde Mülheim

Vorkaufsrechtssatzung „Wohngebiet Am Hinterflur“ Anlage Geltungsbereich



Begründung

In der Ortsgemeinde Mülheim besteht eine Nachfrage nach Wohnbaugrundstücken, der bislang aufgrund fehlender Flächen nicht entsprochen werden kann.

Die Ortsgemeinde Mülheim sieht daher die Ausweisung eines neuen Wohngebietes zur Deckung des Bedarfs an Wohnbauflächen als erforderlich an.

Die Vorkaufsrechtssatzung wird erlassen, um die Schaffung der hierfür erforderlichen Flächenverfügbarkeit zu unterstützen.